

27.10.2021 – 19:27 Uhr

CGTN: Wintertraum trifft chinesischen Traum: China hält olympische Versprechen

Beijing (ots/PRNewswire) -

Im Jahr 1908 stellte das Magazin "Tianjin Youth" eine Frage: "Wann könnte China Gastgeber der Olympischen Spiele sein?" Wenn der 100-Tage-Countdown für die Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing beginnt, soll der jahrhundertealte Olympische Traum wieder verwirklicht werden.

Das Emblem der Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing trägt den Titel "Wintertraum" und verkündet Chinas olympischem Traum: mehr Chinesen zu ermutigen, am Wintersport teilzunehmen, China zu einer Sportmacht aufzubauen und den Wintersport und die olympische Bewegung in der ganzen Welt zu fördern.

Präsident Xi hat bei vielen Gelegenheiten sein Verständnis für den Sport erläutert und sich an die Spitze der Bemühungen in China gestellt, das Land in ein sportliches Kompetenzzentrum zu verwandeln, ein Ziel, das er als Teil des chinesischen Traums der nationalen Verjüngung bezeichnete.

Chinas feierliches Versprechen

"Beijing!" Der Name der Stadt wurde am 31. Juli 2015 zum zweiten Mal als Austragungsort der Olympischen Spiele verlesen. Damit ist die chinesische Hauptstadt die erste Stadt der Welt, die sowohl die Olympischen Sommerspiele als auch die Olympischen Winterspiele ausrichtet.

Von der Bewerbung bis zur Vorbereitung auf die Olympischen Winterspiele hat Präsident Xi eine führende Rolle gespielt.

Stunden bevor die Mitglieder des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) ihre Stimme gaben, hielt Xi seine Rede im Fernsehen und sagte: "Die Olympischen Winterspiele 2022, wenn sie in China stattfinden, werden den Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen den chinesischen und anderen Zivilisationen der Welt fördern und mehr als 1,3 Milliarden Chinesen ermutigen, sich mit Interesse und Leidenschaft für den Wintersport zu engagieren, und ihnen noch eine Gelegenheit geben, die olympische Bewegung voranzubringen und den olympischen Geist zu fördern."

Der chinesische Staatspräsident hat die Vorbereitungen für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2022 in Beijing und Zhangjiakou in der nördlichen Provinz Hebei mehrmals inspiziert und dabei bekräftigt, wie wichtig es ist, 2022 eine "fantastische, außergewöhnliche und hervorragende" Olympiade mit einem "grünen, inklusiven, offenen und sauberen" Ansatz zu veranstalten.

Von der Inspiration einer ganzen Generation von Wintersportlern bis hin zur Schaffung umweltfreundlicher und nachhaltiger Spiele hält China seine Versprechen.

Nachhaltige Entwicklung

Geleitet von der Vision von Xi hat Beijing 2022 im vergangenen Jahr seinen Nachhaltigkeitsplan veröffentlicht, der die Nachhaltigkeit an drei Fronten ins Visier nimmt: positive Auswirkungen auf die Umwelt, neue Entwicklung für die Region und ein besseres Leben für die Menschen.

Die Spiele 2022 werden die ersten in der Geschichte der Olympischen Spiele sein, die die transkritische Kohlendioxid-Technologie zur direkten Kühlung von Eis einführen und dabei mehr als 40 Prozent der Energie sparen, die mit der traditionellen Methode verbraucht wird.

Es ist nur eine der 119 spezifischen Maßnahmen im Rahmen von 12 Aktionsplänen, die im Nachhaltigkeitsplan festgelegt sind.

Während einer Inspektionsreise sagte Xi, dass die Olympischen Winterspiele 2022 als treibende Kraft für die koordinierte Entwicklung von Beijing, Tianjin und der Provinz Hebei dienen werden.

Dieses Versprechen steht im Einklang mit der Olympischen Agenda 2020 des IOC, die darauf abzielt, die Olympischen Spiele in den langfristigen Entwicklungsplan einer Stadt und Region zu integrieren.

Chongli war einst ein extrem armer Bezirk in Zhangjiakou mit begrenztem landwirtschaftlichen Einkommen. Im Jahr 2015 lebten 16,8 Prozent der 100.000 Einwohner dieses Bezirks unter der nationalen Armutsgrenze Chinas.

Aber diese bergige Stadt, in der die meisten Schnee-Events der Olympischen Winterspiele 2022 stattfinden werden, hat sich in ein Paradies für Skifahrer verwandelt. Im Jahr 2019 wurde Chongli von der New York Times als eines der 52 sehenswerten Skigebiete gewählt.

Im Mai 2019 wurde der Bezirk offiziell aus der Armut geholt. Fast 30.000 der 126.000 Einwohner von Chongli sind in Skiresorts oder damit verbundenen Unternehmen und Organisationen beschäftigt.

"Die Spiele stellen eine gewaltige Bereicherung dar, um einige langfristige Entwicklungen zu beschleunigen. Das ist es, was für

Beijing 2022 getan wurde, und wir haben viel gelernt", sagte Christophe Dubi, Exekutivdirektor der Olympischen Spiele.

Ein Kompetenzzentrum für den Sport schaffen

"Sport ist ein wichtiges Mittel zur Verbesserung der Gesundheit der Menschen, zur Erfüllung der Wünsche der Menschen nach einem besseren Leben und zur Förderung einer ausgewogenen menschlichen Entwicklung", sagte Xi. Dies erklärt, warum der chinesische Präsident das Land in ein Sport-Kompetenzzentrum verwandeln will.

Xi hat das Land dringend aufgefordert, die Vorbereitung auf die Olympischen Winterspiele in Beijing als Gelegenheit zu nehmen, die Popularisierung und Entwicklung von Eis- und Skisport zu fördern. Die Vision wird nun Wirklichkeit.

Früher galt Wintersport in China als ein ausländischer und teurer Zeitvertreib, doch dank der Initiative von Xi, bis zum Jahr 2025 300 Millionen Menschen für den Wintersport zu begeistern, zieht es nun immer mehr Menschen auf die Eisbahnen und Skipisten.

Vor fünf Jahren gab es in China nur 460 Skigebiete. Um das Skifahren für die Öffentlichkeit zugänglicher zu machen, beschleunigte das Land den Bau von Anlagen und die Zahl war bis Ende 2019 auf 770 gestiegen.

Bis Ende 2020 hatten landesweit rund 2.000 Grund- und Sekundarschulen den Wintersport in ihren Lehrplan aufgenommen.

Diese Maßnahmen zur Förderung des Massensports sind eine ausgezeichnete Manifestation von Xis Bemerkungen: "Die Grundlage für den Aufbau eines sportlichen Kompetenzzentrums ist der Breitensport."

"Präsident Xi ist ein echter Champion, und ich möchte ihm eine Reihe von Medaillen überreichen, weil er eine klare Vision von der wichtigen Rolle des Sports in der Gesellschaft und der Bedeutung des Sports für die Bildung der jungen Menschen hat", sagte IOC-Präsident Thomas Bach in einem Interview.

<https://news.cgtn.com/news/2021-10-26/Winter-Dream-meets-Chinese-Dream-China-delivers-on-Olympic-promises-14FEKl6xHJS/index.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100880109> abgerufen werden.